

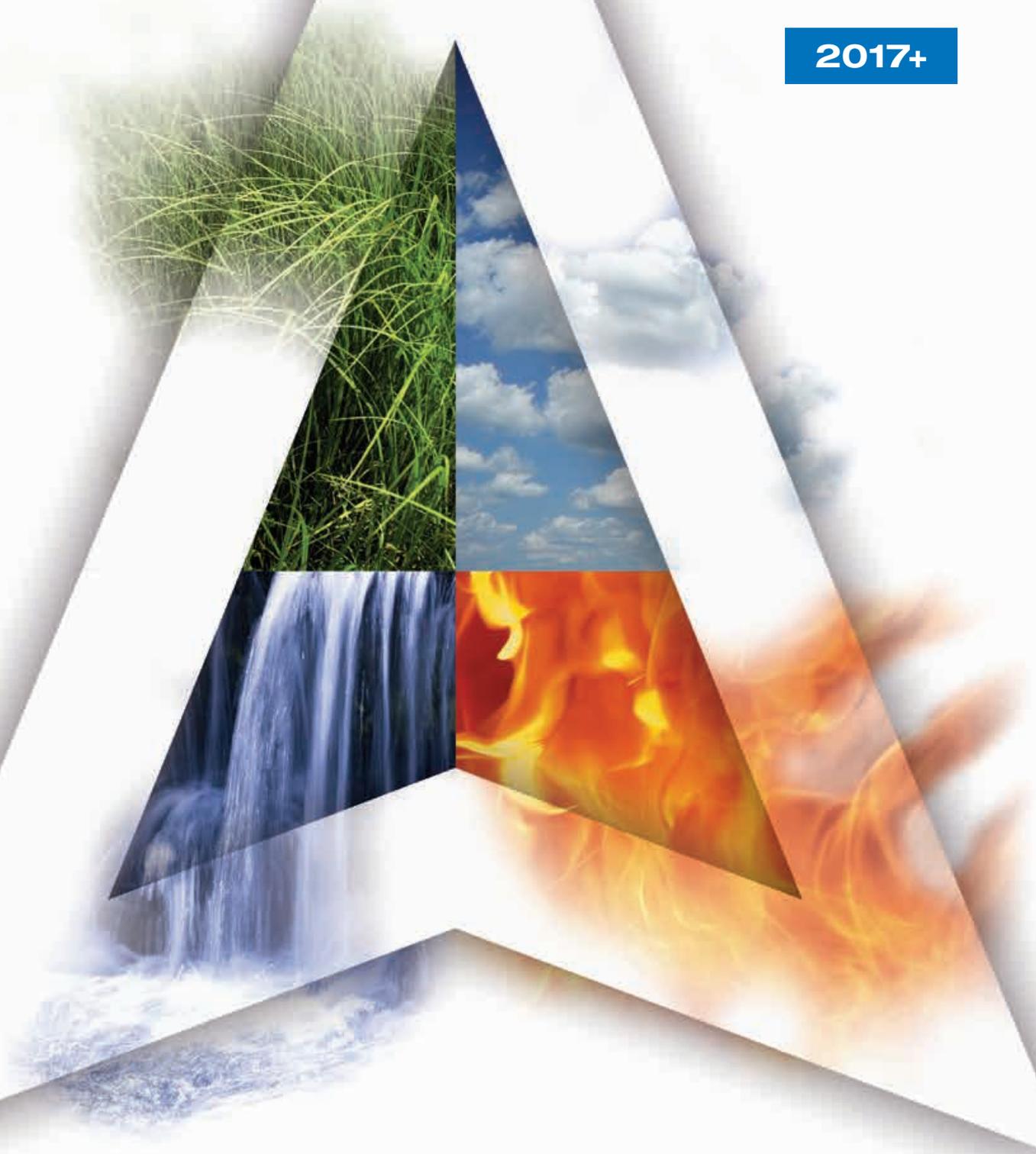
07

Zubehör für
Warmwasser-
Heizungssysteme,
Brauchwasser und
Regenwassernutzung

 **AFRISO**

Technik
für Mensch
und Umwelt

2017+



www.afriso.at

AFRISO-EURO-INDEX GmbH • AT-6890 Lustenau • T +43 (0)5577 83255 • F +43 (0)5577 86322 • office@afriso.at



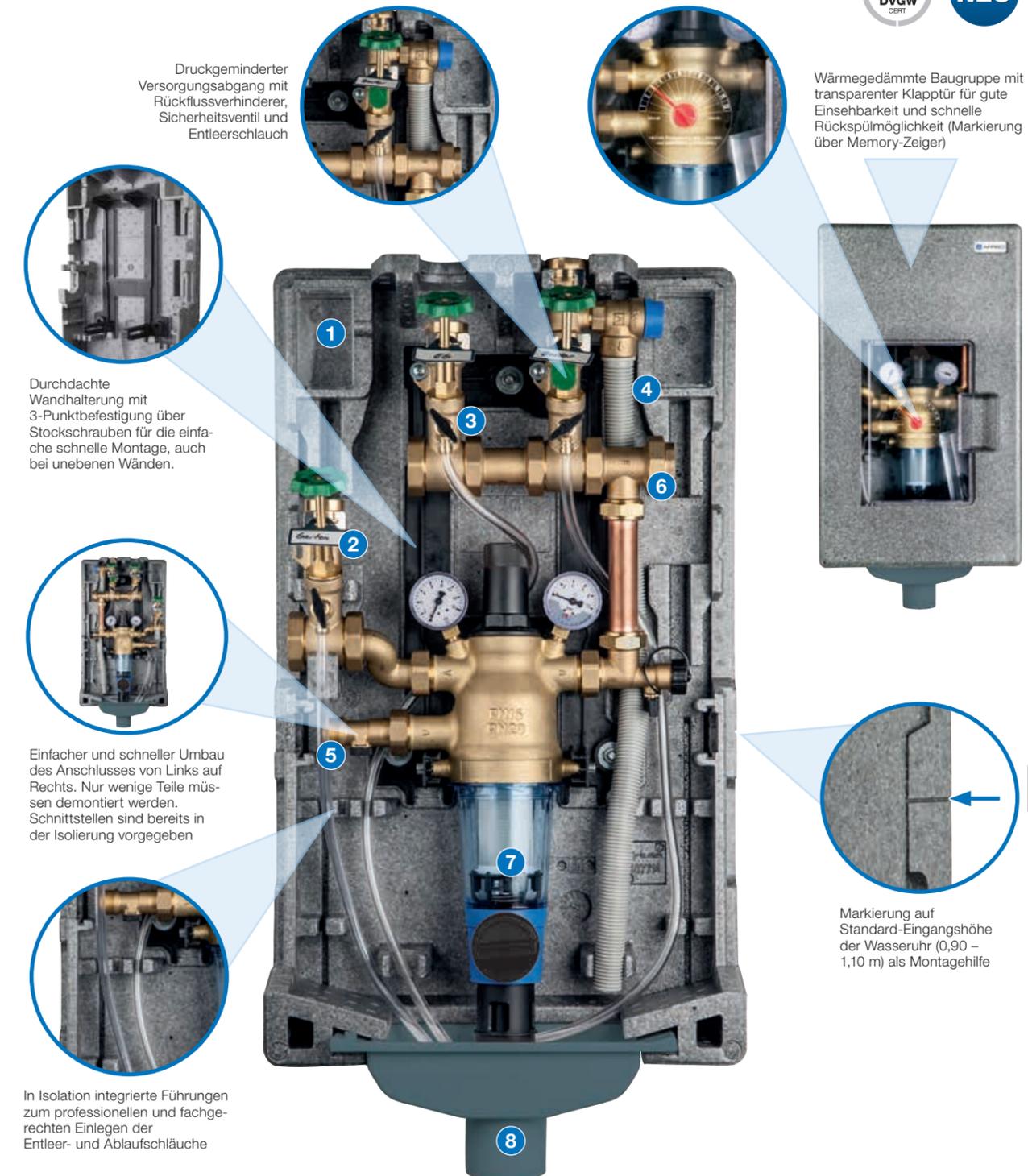
Produkte Hauswasser-System-Center HWSC

- Wasserfilter
- Sicherheitsventile
- Magnetventile für Wasser
- Signalanoden, Opferanoden

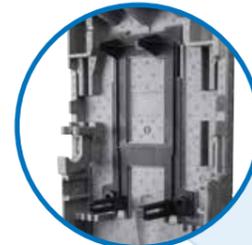
Hauswasser-System-Center HWSC



Wärmegeämmte Baugruppe mit transparenter Klapptür für gute Einsehbarkeit und schnelle Rückspülmöglichkeit (Markierung über Memory-Zeiger)



Druckgeminderter Versorgungsabgang mit Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil und Entleerschlauch



Durchdachte Wandhalterung mit 3-Punktbefestigung über Stockschrauben für die einfache schnelle Montage, auch bei unebenen Wänden.



Einfacher und schneller Umbau des Anschlusses von Links auf Rechts. Nur wenige Teile müssen demontiert werden. Schnittstellen sind bereits in der Isolierung vorgegeben



In Isolation integrierte Führungen zum professionellen und fachgerechten Einlegen der Entleer- und Ablaufschläuche

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Staufach für Ersatzdichtungen/Silikonfett 2 Gefilterter Hochdruckabgang (gemäß DIN 1988), z. B. für Gartenleitung 3 Druckgeminderte Versorgungsabgänge mit Entleerschläuchen (1 Abgang mit Rückflussverhinderer) 4 Sicherheitsventil (6 bar) mit Ablaufschlauch | <ul style="list-style-type: none"> 5 Rückflussverhinderer 6 Anschluss G1/4 für Probenahme-Ventil 7 Filterkombination mit Feinfilter und Druckminderer 8 Ablassvorrichtung bestehend aus Trichter (DN 75) und Reduzieradapter (DN 75/DN 50) |
|--|--|

Markierung auf Standard-Eingangshöhe der Wasseruhr (0,90 – 1,10 m) als Montagehilfe

Hauswasser-System-Center HWSC



- Äußerst kompaktes System-Center 395 x 760 mm (B x H)
- Blitzschnelle, einfache Montage
- Innovatives Rückspülsystem – schnelles und gründliches Reinigen des Filterelements bei geringem Wasserverbrauch
- Modulare Bauweise: Erweiterbar mit weiteren Abgängen, Rückspülautomatik Nachfüllkombinationen u.v.m.



Seite 286



Rückspülautomat RA 01 (Zubehör) zur Einstellung der Zeitintervalle.

Anwendung Für Trinkwasserinstallationen gemäß DIN 1988. Das System-Center vereinigt neben der Wasserverteilung sämtliche Funktionen herkömmlicher Trinkwasserverteiler auf kleinstem Raum: Der Druckminderer reduziert den Vordruck zum Schutz der Installation und zum wirtschaftlichen Wasserverbrauch auf einen gleichmäßigen anlagenspezifischen Druck. Der Wasserfilter verhindert das Einspülen von Schmutzpartikeln wie Rostteilchen oder Sandkörner in die Hausinstallation und schützt somit Ventile, Maschinen, Durchlauferhitzer usw. vor schmutzbedingten Funktionsstörungen. Durch die klare Form und dezente Farbgebung fügt sich das Hauswasser-System-Center perfekt in die Gestaltung moderner Technik-, Keller- oder Hauswirtschaftsräume ein.

Beschreibung Kompaktes und auf Dichtheit geprüftes Hauswasser-System-Center als Komplettlösung für die Trinkwasserverteilung in Gebäuden. HWSC besteht in der Basisversion aus einem Rückflussverhinderer, einer Filterkombination mit Feinfilter und Druckminderer, einer Ablassvorrichtung für den Anschluss an das Abwassernetz, drei Versorgungsabgängen, einem Sicherheitsventil und sämtlichen Funktionsbauteilen. Die einzelnen Komponenten sind DVGW-zertifiziert oder entsprechen den Vorschriften des DVGW. Die vormontierte Baugruppe ist in einer formschlüssigen Isolation übersichtlich und gut bedienbar angeordnet. Die integrierte transparente Klapptür gewährt freie Sicht zur Kontrolle des Anlagendrucks oder Sicherheitsventils und ermöglicht einen schnellen Zugang zur Betätigung der Rückspülung ohne Abnahme der oberen Isolierhalbschale. Mithilfe des Memory-Zeigers auf der Tür kann die nächste Rückspülung vorgemerkt werden.

HWSC zeichnet sich vor allem durch eine deutliche Verkürzung der Montagezeit aus: Zur exakten Positionierung der drei Bohrlöcher wird eine Bohrschablone mitgeliefert. Über Stockschrauben kann das Hauswasser-System-Center genau an die Wandbeschaffenheit angepasst und horizontal wie vertikal perfekt ausgerichtet werden. HWSC verfügt über eine variable Tiefenverstellung von 65 bis 115 mm zur exakten Anpassung auf den individuellen Wandabstand des Wasserzählers vor Ort. Im Auslieferungszustand ist das Center für den Anschluss von Links eingerichtet, es kann aber durch wenige Handgriffe auf Anschluss rechts umgebaut werden.

Die integrierte Filterkombination verfügt über ein innovatives Rückspülsystem mittels rotierendem Impeller, der für schnelles und gründliches Reinigen des Feinfilters bei geringem Wasserverbrauch sorgt. Mit hohem Druck wird der Filtereinsatz über die gesamte Siebfläche abgestrahlt. Über den Druckminderer wird der Vordruck auf einen gleichmäßigen anlagenspezifischen Druck reduziert, wobei ein Teil des Wassers ungemindert direkt an den Hochdruckabgang für die Gartenleitung fließt. Wird dieser nicht benötigt, kann er als Erweiterung zu den druckgeminderten Versorgungsabgängen umgebaut werden. Insgesamt können vier Versorgungsabgänge innerhalb der Isolation untergebracht werden, alle weiteren zusätzlichen Abgänge sind außerhalb zu montieren. Aufgrund der modularen Bauweise und vordefinierten Anschlüsse sind Erweiterungen mit einer Rückspülautomatik, einer Nachfüllkombination zur Befüllung von Heizungsanlagen und der Anschluss eines Probennehmerventils oder einer Wasserenthärtungsanlage problemlos möglich.



Klapptür zur schnellen Kontrolle des Anlagendrucks, Sicherheitsventils oder zur Betätigung der Rückspülung.

Hauswasser-System-Center HWSC



Technische Daten

Medium
Trinkwasser

Vordruck
Max. 16 bar

Temperaturreinsatzbereich
Medium: 5/30 °C

Einbaulage
Senkrecht
Versorgungsabgänge nach Oben abgehend

Maße (Gehäuse)
B x H x T: 395 x 665 x 210 mm

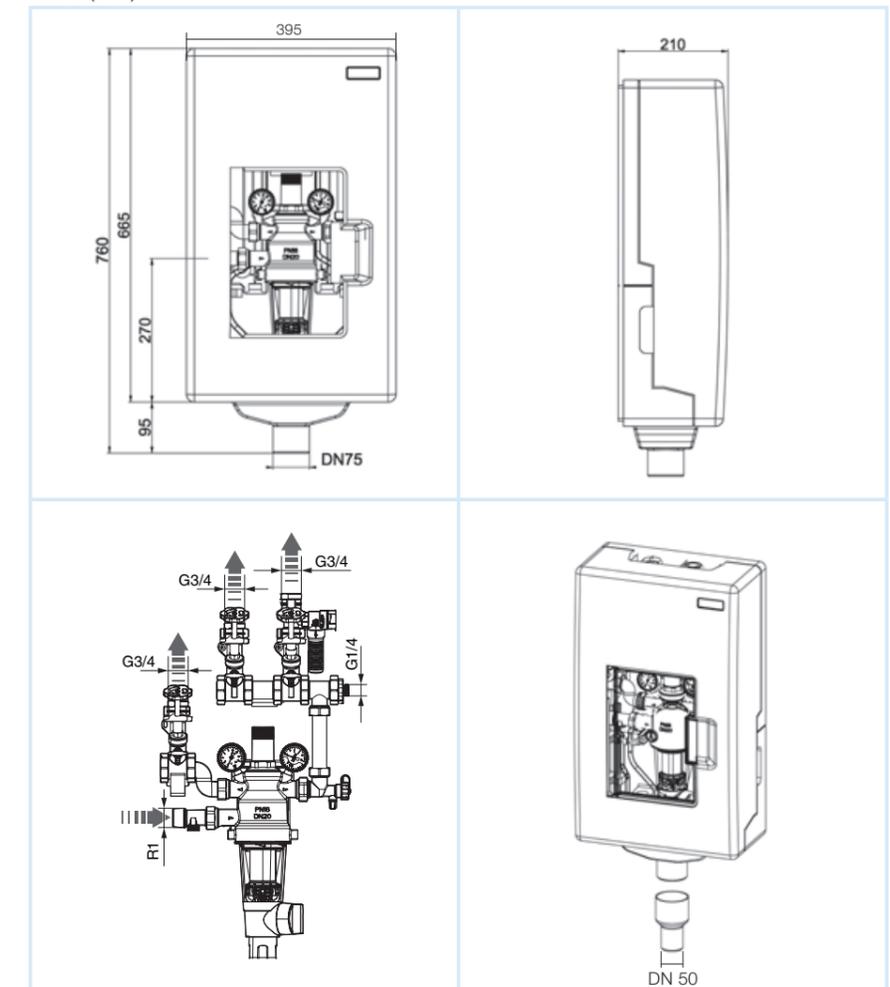
Gewicht
Ca. 12 kg

Anschluss
Eingang: R1
Versorgungsanlage: G $\frac{3}{4}$ IG

Material
Armaturen: Messing CW 617N
Isolation: Polypropylen EPP
Filtergehäuse: Messing (entzinkungsbeständig)
Feinfilter: Nichtrostender Stahl
Dichtungen: EPDM

DVGW-Zulassung
Alle Komponenten sind DVGW-konform. Komponenten mit DVGW-Zulassung: Filterkombination, Rückflussverhinderer, Dichtungen

Maße (mm)



| RK: M | Art.-Nr. | Preis € |
|---|--------------|---------|
| Hauswasser-System-Center HWSC | 42755 | |
| Anschluss-Set für Heizungsnachfüllung | 42757 | |
| Anschluss-Set für Wasserenthärtung | 42756 | |
| Erweiterung Versorgungsabgang G$\frac{3}{4}$ IG | 42758 | |
| Rückspülautomat RA 01 | 42739 | |
| Nachfüllkombination für Heizungsanlagen | Auf Anfrage | |
| Probenahme-Ventil | Auf Anfrage | |

Wasserfilter WAF 04 mit Druckminderer, rückspülbar



- Mit integriertem Druckminderer
- Vordruckkompensation für konstanten Hinterdruck
- Drehbares Deckglas zur Markierung der nächsten Rückspülung
- Transparente Filtertasse zur Kontrolle der Filterverschmutzung
- Innovatives Rückspülsystem – schnelles und gründliches Reinigen des Filters bei geringem Wasserverbrauch



Anwendung Für Trinkwasserinstallationen zum Schutz gegen Korrosion gemäß DIN 1988. Der Druckminderer reduziert zudem den Vordruck zum Schutz der Installation und zum wirtschaftlichen Wasserverbrauch auf einen gleichmäßigen anlagenspezifischen Druck. Wasserfilter verhindern das Einspülen von Schmutzpartikeln wie Rostteilchen oder Sandkörner in die Hausinstallation und schützen somit Ventile, Maschinen, Durchlauferhitzer usw. vor schmutzbedingten Funktionsstörungen. Ideal für die Modernisierung von Hauswasseranlagen, in denen ein bestehender Filter ersetzt werden muss.

Beschreibung DVGW-geprüfter Wasserfilter als kompakte Kunststoffausführung mit rückspülbarem Feinfilter, integriertem Druckminderer und Manometer für die Anzeige des Ausgangsdruckes. Der Feinfiltersatz besteht aus einem oberen Teil und einem kombinierten unteren Teil. Beim Betriebszustand „Filtern“ ist der kleine obere Filter verschlossen, sodass das Wasser nur den Hauptfilter von außen nach innen durchströmen kann. Beim Öffnen des Kugelventils zum „Rückspülen“ wird der Filter nach unten gedrückt, bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des Hauptfilters unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Filter geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt das obere Sieb, den rotierenden Impeller und den Hauptfilter von innen nach außen. Dadurch wird eine effektive Filterreinigung über die gesamte Siebfläche mit dem vollen Vordruck gewährleistet. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filter automatisch in Betriebsstellung zurück. Der Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem, d. h. die Kraft einer Sollwertfeder wirkt einer Membrankraft entgegen. Der Eingangsdruck wirkt weder im öffnenden noch im schließenden Sinn. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht.

Technische Daten

- Medium**
Trinkwasser
- Vordruck**
Max. 16 bar
- Ausgangsdruck**
1,5 – 6 bar
- Temperatureinsatzbereich**
Medium: Max. 30 °C
- Einbaulage**
Senkrecht oder waagrecht mit Filtertasse nach unten
- Anschluss**
Wahlweise G¾, G1, G1¼
- Material**
Gehäuse: Hochwertiger Kunststoff
Feinfilter: Edelstahl
Filtertasse: Stoßfester, glasklarer Kunststoff
- DVGW-Zulassung**
NW-9311AT2316



Rückspülautomat RA 01 (Zubehör) zur Einstellung der Zeitintervalle.

| RK: G | Art.-Nr. | Preis € |
|-------------------------------------|----------|---------|
| WAF 04 R – G¾ | 42714 | |
| WAF 04 R – G1 | 42715 | |
| WAF 04 R – G1¼ | 42716 | |
| Zubehör, RK: M | | |
| Rückspülautomat RA 01 für WAF 03/04 | 42739 | |

Magnetventile, Sicherheitsventile



Magnetventile für Wasser

Anwendung Magnetventile für Wasser-Anwendungen, stromlos geschlossen, inkl. Standardspule mit Stecker.

Technische Daten

- Funktion:** stromlos, geschlossen
- Medium:** Wasser
- Dichtung:** NBR
- Ventilgehäuse:** Messing
- Einbaulage:** beliebig
- Versorgung:** 230 V / 50 Hz
- Leistungsaufnahme:** 9 W
- Anschlüsse:** G 3/8 bis G 2
- Temperatur:** max. 90°
- Druck:** G 3/8 bis G 1 - 0,1 bis 20 bar
G 1 1/4 bis G 2 - 0,1 bis 10bar
- Spulen:** 230 V / 50 Hz Type 1865 Kunststoff vergossen, mit Stecker
- Leistungsaufnahme:** 9 W



Membran-Sicherheitsventil MSW

Für geschlossene Trinkwassererwärmer (TWE) nach DIN 1988 und DIN 4753-1 zur Absicherung gegen Drucküberschreitung. Der Ansprechdruck ist werkseitig eingestellt. Die Größe des Ventileinganges bestimmt den Gerätetyp, der Ausgang ist jeweils eine Dimension größer.

Öffnungsdruck
Siehe Bestelltabelle

Anschlüsse
Siehe Bestelltabelle

Maße
B x H x T: 35 x 60 x 45 mm

Material
Gehäuse: Messing CW617 N
Kappe: PA6, blau

Temperatureinsatzbereich
Medium: 4/110 °C

Prüfungen
Entspricht Druckgeräte-Richtlinie
Bauteilkennzeichen TÜV SV 08-2017.13.W.p.

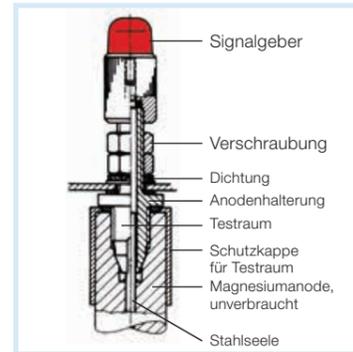
| RK: G | kv l/min | Art.-Nr. | Preis € |
|------------------------|----------|----------|---------|
| WMV 3/8" | 50 | A84112 | |
| WMV 1/2" | 50 | A84113 | |
| WMV 3/4" | 140 | A84114 | |
| WMV 1" | 160 | A84115 | |
| WMV 1 1/4" | 420 | A84116 | |
| WMV 1 1/2" | 500 | A84117 | |
| WMV 2" | 620 | A84118 | |
| Spule 1865 230 V / 9 W | | 85131 | |
| Stecker für 9 W Spule | | 85132 | |

| RK: G | Art.-Nr. | Preis € |
|------------------------|----------|---------|
| MSW Rp½ x Rp¾, 6 bar | 42421 | |
| MSW Rp½ x Rp¾, 8 bar | 42422 | |
| MSW Rp½ x Rp¾, 10 bar | 42423 | |
| MSW Rp¾ x Rp1, 6 bar | 42425 | |
| MSW Rp¾ x Rp1, 8 bar | 42426 | |
| MSW Rp¾ x Rp1, 10 bar | 42427 | |
| MSW Rp1 x Rp1¼, 6 bar | 42442 | |
| MSW Rp1 x Rp1¼, 8 bar | 42443 | |
| MSW Rp1 x Rp1¼, 10 bar | 42444 | |

Signalanode U



- Signalgeber außerhalb des Boilers meldet erforderlichen Austausch der Anode
- Für emaillierte Boiler oder Speicher mit passiven Schutzschichten
- Ideal zum Ersatz von herkömmlichen Opferanoden in Warmwasserspeichern (100 bis 500 l)
- Wahlweise mit Anschluss G $\frac{3}{4}$, G1, G1 $\frac{1}{4}$



Anwendung Zum Schutz von Warmwasserbereitern vor häufig unerkannten Korrosionsschäden. Vorzugsweise für den Einsatz in emaillierten Boilern oder in Warmwasserbehältern, die mit anderen passiven Schutzschichten geschützt werden. Signalanoden ersetzen die verbrauchten, herkömmlichen Opferanoden vorzugsweise in Warmwasserspeichern mit 100 bis 500 l Fassungsvermögen. An Fehlstellen in der Emaillierung oder sonstigen passiven Schutzschichten entsteht mit der Korrosionserscheinung ein Stromfluss, der von dem Anodenmaterial in einen Schutzstrom umgewandelt wird. Das Anodenmaterial wird somit ein Opfer des elektrochemischen Abtrags. Die Schutzwirkung des Anodenstabes ist zeitlich nicht unbegrenzt und erfordert den Austausch verbrauchter Anoden.

Beschreibung Universelle, komplette Signalanode gemäß EN 12828 aus Magnesiumlegierung. Ausführung mit Einschraubkörper, Signalgeber und Hinweisaufkleber. Im Wasser eingetauchte Zubehöerteile sind wärmebeständig für 100 °C Betriebstemperatur und entsprechen dem Lebensmittelgesetz. Nach Abtrag des Anodenmaterials dringt Wasser in einen Testraum, der Signalgeber verfärbt sich rot und meldet somit, dass die Anode verbraucht ist. Bei herkömmlichen Anoden muss zur Anodenkontrolle der Boiler geöffnet werden.

Technische Daten Systemdruck
Max. 15 bar

Temperatureinsatzbereich
Medium: 0/100 °C

Anschlüsse
Einschraubmuffe G $\frac{3}{4}$, G1 oder G1 $\frac{1}{4}$

Maße (Lx Ø)
G $\frac{3}{4}$: 500 x 22 mm
G1: 500 x 26 mm
G1 $\frac{1}{4}$: 500 x 33 mm

| RK: G | Anschluss | Art.-Nr. | Preis € |
|----------------------------------|------------------|----------|---------|
| Signalanode U 22- $\frac{3}{4}$ | G $\frac{3}{4}$ | 69800 | |
| Signalanode U 26-1 | G1 | 69805 | |
| Signalanode U 33-1 $\frac{1}{4}$ | G1 $\frac{1}{4}$ | 69810 | |

Opferanoden



Anwendung Zum Schutz von Warmwasserbereitern vor häufig unerkannten Korrosionsschäden. Vorzugsweise für den Einsatz in emaillierten Boilern oder in Warmwasserbehältern, die mit anderen passiven Schutzschichten geschützt werden. An Fehlstellen in der Emaillierung oder sonstigen passiven Schutzschichten entsteht mit der Korrosionserscheinung ein Stromfluss, der von dem Anodenmaterial in einen Schutzstrom umgewandelt wird. Das Anodenmaterial wird somit ein Opfer des elektrochemischen Abtrags. Die Schutzwirkung des Anodenstabes ist zeitlich nicht unbegrenzt und erfordert den Austausch verbrauchter Anoden.

Anode I

Beschreibung Opferanode Ø 22, 26, 33 mm gemäß EN 12828 aus Magnesiumlegierung für isolierten Einbau. Mit Gewindezapfen M8, Isolierstück und Massekabel. Verbrauchskontrolle erfolgt mit Anodentester AT1.

Opferanode

Opferanode Ø 22, 26 oder 33 mm gemäß EN 12828 aus Magnesiumlegierung, passend für alle marktgängigen Behälter. Mit Einschraubkörper G $\frac{3}{4}$, G1 oder G1 $\frac{1}{4}$, ohne Signal. Verschiedene Ausführungen mit unterschiedlichen Längen, Gewinden und Durchmessern siehe Bestelltabelle.

Kettenanode

Flexible Opferanode Ø 22 mm gemäß EN 12828 aus Magnesiumlegierung. Für Einsatzfälle, bei denen die starre Anode aus Platzgründen nicht montiert werden kann. Bestehend aus fünf Einzelgliedern an einem Edelstahlseil und Einschraubkörper G $\frac{3}{4}$ oder M8. Länge ca. 800–900 mm.



Anodentester AT1

Testgerät zur Verbrauchskontrolle von Anode I oder herkömmlichen Opferanoden, die isoliert eingebaut sind.

- Handmessgerät mit 4-stufiger LED-Anzeige
- Einfache und schnelle Anzeige des aktuellen Verbrauchszustandes der Anode
- Dauerhafte Funktionssicherheit des Warmwasserbereiters durch vorausschauende Wartung – verbrauchte Anoden werden zum richtigen Zeitpunkt ausgetauscht

| RK: G | Art.-Nr. | Preis € |
|---|----------|---------|
| Anode I 22-500-M8 | 69806 | |
| Anode I 26-500-M8 | 69811 | |
| Anode I 33-500-M8 | 69808 | |
| Opferanode 22-500- $\frac{3}{4}$ | 69815 | |
| Opferanode 22-700- $\frac{3}{4}$ | 69817 | |
| Opferanode 26-500-1 | 69819 | |
| Opferanode 26-700-1 | 69821 | |
| Opferanode 33-550-1 $\frac{1}{4}$ | 69825 | |
| Kettenanode 22-800- $\frac{3}{4}$ (5 Glieder) | 69829 | |
| Kettenanode I 22-900-M8 (5 Glieder) | 69804 | |
| Zubehör (RK: N) | | |
| Anodentester AT1 für Anode I | 69842 | |

Allgemeine Lieferbedingungen (AGB)

der Firma AFRISO-EURO-INDEX GmbH · Reichshofstraße 7a · 6890 Lustenau

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- (1) Unsere nachstehenden allgemeinen Lieferbedingungen (AGB) gelten für unsere gesamten Leistungen. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden dessen Antrag zum Vertragsabschluss bzw. dessen Leistung vorbehaltlos annehmen.
- (2) Unsere AGB gelten auch für alle späteren Verträge mit dem Kunden.
- (3) Unsere Angebote sind stets freibleibend.
- (4) Wir behalten uns Konstruktions- und Formänderungen des Vertragsgegenstandes aufgrund technischen Fortschrittes ohne vorherige Ankündigung vor.

§ 2 Preise – Kosten – Lieferung

- (1) Den von uns angebotenen Preisen liegen die derzeit für uns gültigen Einkaufspreise und Lohn- und Gehaltstarife zugrunde. Liegt zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Liefertermin (bei Abrufaufträgen ist der vereinbarte Zeitpunkt der jeweiligen Teillieferung maßgebend) ein Zeitraum von mehr als 3 Monaten behalten wir uns für den Fall der Erhöhung vorgenannter Kosten eine angemessene Erhöhung des Lieferpreises vor.
- (2) Die Kosten der Versendung und Verpackung trägt der Kunde. Sendungen an Kunden sind nicht transportversichert.
- (3) Angaben in Zeichnungen, Maß- und Gewichtsangaben sind nur ungefähr.
- (4) Bei Kleinstaufträgen mit einem Nettowarenwert von unter EUR 100,00 berechnen wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von EUR 15,00 zuzüglich Porto- und Verpackungskosten sowie ggf. zusätzl. Dokumentationen.
- (5) An von uns gefertigten Zeichnungen, Kostenvorschlägen und ähnlichen Unterlagen sowie an Werkzeugen, die für den Auftrag gefertigt werden, behalten wir uns auch dann uneingeschränktes Eigentums-, Urheber- und Verfügungsrecht vor, wenn diese dem Kunden gesondert berechnet wurden.
- (6) Teillieferungen sind zulässig.
- (7) Eine angegebene Lieferfrist beginnt mit dem Tag der völligen Auftragsklarheit und, falls technische Unterlagen, Material, Hilfsstoffe oder Werkzeuge vom Kunden beizustellen oder Anzahlungen zu leisten sind, mit deren Eingang bei uns. Wird die Lieferfrist aus von uns vertretenen Gründen überschritten, kann der Kunde nach vorhergehender Setzung einer angemessenen Frist vom Vertrag zurücktreten. Ein weitergehender Anspruch besteht nur bei zumindest grobem Verschulden unsererseits.
- (8) Die Rücknahme von ungebrauchten neuwertigen Lagerprodukten ist nur nach vorheriger Absprache möglich. Manipulations- und Prüfkosten trägt der Kunde. Auftragsbezogene Fertigungsware ist von einer Rücknahme ausgeschlossen.

§ 3 Gefahrtragung – Produktionsverzögerung

- (1) Die Lieferungen erfolgen auf Gefahr des Kunden.
- (2) Wir haben unsere Lieferverpflichtungen erfüllt, sobald die Ware ordnungsgemäß der Post, Bahn, dem Frachtführer oder Spediteur übergeben oder auf unsere eigenen Fahrzeuge verladen worden ist. Ab diesem Zeitpunkt trägt der Kunde die Gefahr.
- (3) Durch von uns nicht verschuldete und nicht zu vertretende Umstände, durch welche die Herstellung oder Lieferung der bestellten Ware übermäßig erschwert oder unmöglich werden, so etwa in Fällen höherer Gewalt und Krieg sowie Insolvenz, behördlicher Maßnahmen, Betriebsstörungen, Streiks, Aussperrungen, und zwar sowohl bei uns als auch bei unseren Lieferanten, entbinden uns für die Dauer der Behinderung und deren Nachwirkungen von der Lieferverpflichtung.

§ 4 Verstoß gegen Schutzrechte durch den Kunden

Bei Ausführung eines Auftrags (Konstruktionen etc.) nach Anweisung des Kunden hat dieser dafür einzustehen, dass ihm ein Recht zu gewerblichen Verwertung der Unterlagen zusteht. Werden durch die Herstellung nach Entwürfen des Kunden fremde Schutzrechte verletzt oder wird dadurch gegen eine Kennzeichnungsvorschrift verstoßen, so hat der Kunde uns daraus schad- und klaglos zu halten.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- (1) Zahlungen sind innerhalb 10 Tagen ab Rechnungsdatum mit 2% Skonto – sofern der Netto-Warenwert EUR 50,00 übersteigt – oder innerhalb 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu leisten. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlungen ist der Tag der Gutschrift auf unserem Konto maßgebend. Bei Nachnahmelieferungen oder Vorauskasse gewähren wir 3% Skonto (Reparaturrechnungen ausgenommen).
- (2) Mangels anderweitiger Vereinbarungen hat der Kunde nach Lieferung und dem 30. Tage nach dem Rechnungsdatum bankübliche Zinsen zu bezahlen.
- (3) Mangels anderweitiger Bestimmungen durch den Kunden werden Zahlungen jeweils auf die älteste noch offene Schuld einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen (z. B.: Zinsen, Rechtsdurchsetzungskosten, etc.) verrechnet.
Für jede schriftliche Mahnung nach Eintritt des Verzuges schuldet der Kunde eine Kostenpauschale in Höhe von EUR 10,00 (zzgl. USt.).
- (4) Wechsel nehmen wir nur nach vorheriger Vereinbarung an. Der Diskont richtet sich nach dem Satz unserer Bank und wird vom Fälligkeitstag unserer Rechnung an verrechnet. Diskont und Einziehungskosten für Wechsel und Schecks gehen zu Lasten des Kunden und sind unverzüglich zu zahlen. Wechsel und Schecks gelten erst nach Einlösung als Zahlung.
- (5) Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden wird ausgeschlossen.
- (6) Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist nur mit von uns nicht bestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen des Kunden zulässig.
- (7) Befindet sich der Kunde im Zahlungsverzug, sind wir zur Lieferung bzw. Fertigung bestellter Ware bis zur vollständigen Zahlung rückständiger Beträge nicht verpflichtet. In derartigen Fällen sowie bei einer Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden (z.B. Scheck- und Wechselproteste, Konkursantrag, anhängige Exekutionsverfahren, etc.), bei Übergang des Geschäfts auf Dritte, Auflösung des Geschäfts oder Tod des Kunden sind wir berechtigt, für noch nicht ausgeführte Lieferungen Vorauskasse zu verlangen.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur Erfüllung aller Ansprüche aus der Geschäftsverbindung, einschließlich Zinsen, Nebenforderungen und Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung, auch Kosten einer erforderlichen Intervention wegen einer Pfändung der gelieferten Ware durch Dritte, vor. Eine Zwangsvollstreckung in die gelieferte Ware ist uns ebenso wie die Konkurseröffnung unverzüglich mitzuteilen. Die Kosten der erforderlichen Intervention trägt der Kunde.
- (2) Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware sicherungshalber herauszuverlangen. Dieses Verlangen sowie die Zwangsvollstreckung in die gelieferte Ware durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag, desgleichen nicht das Verlangen, die Vorbehaltsware gesondert zu lagern und zu kennzeichnen.
- (3) Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs berechtigt. Für diesen Fall tritt er schon jetzt seine zukünftigen Ansprüche gegenüber seinen Abnehmern in Höhe des Betrages an uns ab, den er für die von uns gelieferte Ware seinem Abnehmer berechnet.
- (4) Auf unser Verlangen hin ist der Kunde verpflichtet, uns durch Vorlage von Rechnungskopien den Namen seiner Kunden, gegenüber denen er durch Veräußerung unserer Ware Ansprüche erworben hat, sowie die von diesen geschuldeten Beträge mitzuteilen.
- (5) Übersteigt der Wert der uns dergestalt gegebenen Sicherheiten unsere fälligen und nicht fälligen Forderungen um insgesamt mehr als 20 %, so sind wir hinsichtlich der 20 % übersteigenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden zur Rückübertragung abgetretener Ansprüche verpflichtet.

§ 7 Gewährleistung und Haftung

- (1) Mängelrügen müssen bei offensichtlichen Mängeln unverzüglich nach Erhalt der Ware, bei verdeckten Mängeln unverzüglich nach Entdeckung, jeweils unter Beifügung des (sämtlicher) angeblich mangelhaften(r) Gegenstands (Gegenstände), geltend gemacht werden.
- (2) Die rechtzeitige Mängelrüge ist Voraussetzung für jede Gewährleistung. Der Kunde hat die Mangelhaftigkeit des Gegenstandes zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs zu beweisen. Unsere Gewährleistungspflicht endet, ausgenommen der Verschleißteile, jedenfalls nach 6 Monaten nach Gefahrübergang.
Im Gewährleistungsfall hat der Kunde das Recht, von uns die Rücknahme der beanstandeten Ware und eine entsprechende Ersatzlieferung zu verlangen. Nach unserer Wahl können wir die beanstandete Ware nachbessern. Zur Vornahme aller uns notwendig erscheinenden Ausbesserungen und Ersatzlieferungen hat uns der Besteller die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, sonst sind wir von der Gewährleistung befreit. Sollte die Ware auch danach mangelhaft sein, hat der Kunde das Recht, nach seiner Wahl die Herabsetzung des Kaufpreises oder die Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen.
- (3) Wir haften lediglich für zumindest grob fahrlässig verursachte Schäden. Die Höhe des zu leistenden Schadensersatzes ist jedenfalls auf den Ersatz des vertragstypischen vorhersehbareren Schadens begrenzt. Weitergehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
- (4) Unsere Haftung im Falle des Vorliegens zugesicherter Eigenschaften sowie nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.
- (5) Handelsübliche Abweichungen der Farbtöne, Maße, Gewichte und Güte stellen keine Mängel der gelieferten Ware dar.
- (6) Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche sind jedenfalls ausgeschlossen bei Folgeschäden, wie z.B. Ansprüche auf Ersatz von Montagekosten und sonstiger bei Dritten entstehender Kosten, sowie für Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, mangelhafte Montage bzw. Inbetriebnahme, nukleare, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse sowie für Schäden, die aufgrund des Fehlverhaltens unseres Kunden oder Dritter, unsachgemäßer Montage, Fehldimensionierung, nicht durchgeführter oder mangelhafter Inbetriebnahme, fehlender Funktionskontrolle, unterlassener Wartung oder durch den Transport etc. entstanden sind. Transportschäden sind unverzüglich dem jeweiligen Transportunternehmen anzuzeigen.
- (7) Werden unsere Produkte in ein weiteres Produkt, Gerät oder Anlage eingebaut, so hat der Erbauer zuvor die Funktionsfähigkeit unseres Produktes und seines Erzeugnisses bzw. seiner Anlage sicherzustellen. Wir haften nicht für Ansprüche, die durch unterlassene Funktionskontrolle, Fehlfunktion des Erzeugnisses oder der Anlage entstehen.
- (8) In den obigen Punkten geregelten Einschränkungen der Gewährleistung gelten auch für Regressansprüche nach § 933b ABGB.
- (9) Darüber hinaus sind Schadenersatzansprüche gegen uns, gleich aus welchem Rechtsgrunde, ausgeschlossen. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für eine etwaige persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Muster, Zeichnungen

An Zeichnungen, Mustern und anderen Unterlagen - mit Ausnahme von Werbetrucksachen - behalten wir uns ausdrücklich Eigentum und Urheberrecht vor. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden und müssen uns auf Verlangen hin zurückgegeben werden.

§ 9 Anwendbares Recht – Erfüllungsort – Gerichtsstand

- (1) Die Rechtsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Republik Österreich. Die Anwendung des Uncitral Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf wird einvernehmlich ausgeschlossen.
- (2) Erfüllungsort für unsere Leistungen ist der Sitz unserer Gesellschaft in Lustenau; dieser ist ebenso Erfüllungsort für die Leistungen des Kunden.
- (3) Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten ist das für 6850 Dornbirn sachlich zuständige Gericht.